



# GEMEINDEBLATT EBERMANNSDORF

WICHTIGES UND WISSENSWERTES



DIE THEMEN DIESER AUSGABE:

- ▶ aus dem Gemeinderat
- ▶ Volkstrauertag
- ▶ Renovierung der Nikolauskirche in Pittersberg
- ▶ Meldezettel für Schäden

92263 Ebermannsdorf  
Theuerner Str. 20  
Tel. 0 96 24 . 93 40 00

**Ihr Friseur**  
Monika Weigert

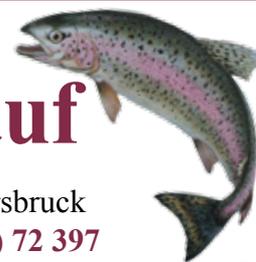
*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr  
wünscht Ihr Friseur  
mit  
Monika u. Katy*

*Wir bedanken uns  
bei allen  
unseren Kunden  
für ihre Treue.*

www.facebook.com/IhrFriseurMonikaWeigert



# Fischverkauf Jenke



Kümmersbruck  
(0 96 21) 72 397

## Heimische frische Fische

Forelle, Karpfen, Saibling, Aal  
Filets von Forelle, Karpfen und Saibling

## Verkaufszeit für Weihnachten 2020:

**Heiligabend: 9 bis 13 Uhr**

**Parkplatz Fellmeyer, Haselmühl**

Bitte bestellen Sie vor, so vermeiden Sie Wartezeiten.  
Geräucherte Fische für die Festtage nur auf Bestellung.

*Ein frohes Fest und zum Jahreswechsel alles  
Gute wünscht Ihnen*

## Fischverkauf Jenke

**Sie finden uns donnerstags**  
in Haselmühl, Parkplatz Fellmeyer,  
von 9 bis 16 Uhr;



TITELBILD

## FROHE WEIHNACHTEN!

Die Krippe in der St. Konrad Kirche Ebermannsdorf ist alle Jahre wieder ein Anziehungspunkt in der weihnachtlichen Festzeit. Das Stallgebäude wurde von Michael Elsner jr. als Oberpfälzer Krippe detailliert gebaut. Den Landschaftsprospekt malte Hans-Georg Hierl, zugeschnitten auf den Aufstellungs-ort in der Kirche. Im Jahr 2014 haben alle Figuren von Elisabeth Vogl ein neues Gewand erhalten. Gemeinsam mit Pfarrer i.R. Josef Beer fügt sie seither jedes Jahr die Figuren, die Tiere und die Landschaft zu einer stimmigen Darstellung der Heiligen Nacht zusammen. ©Georg Birner, 2014

## INHALT

### AKTUELLES

- 03 Gruß des Bürgermeisters
- 05 Gruß der Gemeinderäte
- 06 Gruß der Redakteurin
- 18 Gruß der SpVgg Ebermannsdorf

### ÖFFENTLICHES GEDENKEN

- 13 Volkstrauertag

### AUS DEM GEMEINDERAT

- 07 Beschlüsse
- 08 Sitzungstermine

### AUS DER VERWALTUNG

- 07 Abgeschlossene Projekte
- 09 Laufende und zukünftige Projekte
- 10 Absage des Neujahrsempfangs
- 20 Meldezettel

### ORDNUNGSAMT

- 10 Baumpflegearbeiten
- 11 Räum- und Streupflicht  
Beschilderung Schafhof

### UMWELT- UND NATURSCHUTZ

- 12 Ökologische  
Ausgleichsflächen

### KINDER, FAMILIEN & SENIOREN

- 14 Waldklassenzimmer
- 15 Anmeldetag im Kindergarten  
Elternbeirat 2020/21
- 16 Helfer\*in werden im  
Seniorenmosaik

### HEIMATPFLEGE

- 17 Sanierung  
der Kirche  
St. Nikolaus  
Pittersberg

## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!



**D**as Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind für die meisten Menschen die Zeit, innezuhalten und in Gedanken die vergangenen Monate an sich vorbei ziehen zu lassen. Es ist jetzt auch die Zeit, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, Pläne zu schmieden und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Der Blick zurück mag Erfreuliches, Erreichtes oder auch noch offene Aufgaben in Erinnerung rufen.

Auch in unserer Gemeinde konnte in diesem Jahr wieder vieles erreicht werden:

- Beginn der Erschließung bei der Erweiterung des Gewerbegebietes Schafhof-Ost
- Erweiterung des Parkplatzes DomCom
- Ausbau des Radwegenetzes Ebermannsdorf – Schafhof-Ost
- Verlegung einer neuen Wasserleitung Richtung Arling
- Digitalisierung der Schule
- Fertigstellung der Kanalsanierung Hauptstraße
- Sanierung der Wasserleitung inkl. Druckerhöhung in der Hauptstraße
- Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten

Hier sind nur ein paar der bewältigten Projekte erwähnt. Bilder dazu finden Sie ab Seite 7.

Wenn wir also auf das Jahr 2020 zurückblicken, dann sehen wir Leistungen, die das Ergebnis der Arbeit von vielen Personen und Institutionen waren. Gemeinsam konnte so einiges erreicht werden und so möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Unterstützung und ihr Engagement zu bedanken.

Genauso bedanke ich mich bei meinen beiden Stellvertretern Johann Vornlocher und Reinhard Jäger, sowie beim gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ganz besonders gilt mein Dank Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das in uns gesetzte Vertrauen, Ihre tatkräftige Hilfe und Ihren Einsatz in den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft.

Mit Ihrem kulturellen, sozialen, kirchlichen und politischen Engagement und mit Ihrer vielfältigen Vereinsarbeit machen Sie die Gemeinde Ebermannsdorf erst zu dem, was sie ist.

In vielerlei Hinsicht lässt sich auf dieses Jahr auch mit Wehmut zurückblicken. Schöne traditionelle Feste mit Blasmusik und Bierzelten, wie zum Beispiel unsere Kirwa, Johannisfeuer oder die Burgweihnacht, wur-

den abgesagt, die Versammlungen unserer Vereine konnten nur eingeschränkt oder gar nicht abgehalten werden, Sportveranstaltungen, die so wichtig für unsere Jugend sind, fielen aus. Man trifft sich fast nicht mehr. Dabei wäre das doch für unser Dorfleben so wichtig, miteinander zu reden und sich auszutauschen. Es ist jedoch auch Eurer Disziplin zu verdanken, dass unsere Gemeinde bisher mit nur wenigen Covid-19-Erkrankungen betroffen war. Niemand weiß, wie lange diese Einschränkungen noch andauern werden, wie lange wir noch auf Vieles verzichten müssen. Vielleicht ist jetzt die Zeit, sich auch einmal über einfache Dinge zu freuen, z.B. ein freundliches Wort am Gartenzaun oder ein langer Spaziergang im Wald. Für uns heißt es jetzt weiterhin: Durchhalten!

Auch das Jahr 2021 wird wieder vielfältige Aufgaben an uns stellen. Am meisten liegt mir am Herzen, bei der Erweiterung unseres Kindergartens bzw. der Kindergrippe vorwärts zu kommen. Außerdem liegen vor uns:

- Ausweisung von Bauland
- Errichtung des Dienstleistungsgebäudes in der Neuen Mitte
- Ausbau des Breitbandnetzes
- Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Ebermannsdorf
- Umgestaltung des Dorfweihers in Pittersberg

und noch viele weitere Aufgaben, die uns im Jahr 2021 beschäftigen werden.

Denkt daran, es kommen auch wieder schöne, sonnige Tage. Ich wünsche uns allen, dass wir diese Krise bald überstanden haben, besonders denen, die dadurch wirtschaftlich, finanziell oder persönlich betroffen sind.

**Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Kraft, Erfolg und Zufriedenheit im neuen Jahr 2021.**

BLEIBEN SIE GESUND!

HERZLICHST

*Erich Meindl*



## GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstraße 8  
92263 Ebermannsdorf  
Telefon: 09624 / 92 03-0  
Fax: 09624 / 92 03-25  
E-mail: [gemeinde@ebermannsdorf.de](mailto:gemeinde@ebermannsdorf.de)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Maßnahmen der Einlass ins Rathaus weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist.



## BEI FRAGEN RUND UMS ALTWERDEN

BERATUNG IN EBERMANNSDORF

**E**in individuelles Informationsgespräch zum Thema „Alt werden zu Hause“ findet statt am **Dienstag, 26. Januar 2021, ab 10 Uhr** am **Dienstag, 20. April 2021, ab 10 Uhr** im Pfarrzentrum Ebermannsdorf

mit der Fachkraft des Seniorenmosaiks im Naturpark Hirschwald, Barbara Hernes.

Für diese kostenfreie, individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Bitte melden Sie sich an unter

- ▣ Tel.: 09621 / 708 43 (vormittags)
- ▣ E-Mail: [info@seniorenmosaik.de](mailto:info@seniorenmosaik.de) 

## AUSTRÄGER GESUCHT!

Die Gemeinde sucht Unterstützung für das Gemeindeblatt im Bereich Gartenstraße und Buchenweg.  
Vier Mal im Jahr sind dort ca. 32 Exemplare zu verteilen.

Melden Sie sich bitte im Rathaus bei Franziska Haller, 09624 / 92 03-18;  
[haller@ebermannsdorf.de](mailto:haller@ebermannsdorf.de);



## BETREFF: GEMEINDEBLATT

### ANSPRECHPARTNERIN

Christine Schormüller, Talblick 34, Ebermannsdorf  
Tel.: 09624 / 9 11 80  
E-mail: [schormueller.c.m@kabelmail.de](mailto:schormueller.c.m@kabelmail.de)

### TERMINE

Nächste Ausgabe: **Donnerstag, 25. März 2021**  
Redaktionsphase: ab **Montag, 22. Februar 2021**  
**Annahmeschluss: 1. März 2021**

### BITTE BEACHTEN SIE:

Der **Annahmeschluss** gilt für Anzeigen, Termine im Veranstaltungskalender und für die Zusendung von Beiträgen.

Termine geben Sie bitte an Franziska Haller weiter:  
[haller@ebermannsdorf.de](mailto:haller@ebermannsdorf.de); 09624 / 92 03-18

**VERTEILUNG: 25. MÄRZ 2021**

## IMPRESSUM

Ebermannsdorfer Gemeindeblatt, 18. Jg. Ausgabe Nr. 85, Dezember 2020 vom 17. Dezember 2020. Auflage 1200 St.

Titelbild: ©Georg Birner

Herausgeber: Gemeinde Ebermannsdorf, Schulstr. 8, 92263 Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | V.i.S.d.P.: Gemeinde Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | Verantwortlich für den Inhalt externer Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.

Redaktion & Layout: Christine Schormüller M.A., Redaktionsbüro Corporate Design + Basislayout: Büro Wilhelm, Amberg | [www.buero-wilhelm.de](http://www.buero-wilhelm.de)  
klimaneutraler Druck: Don Bosco Druck & Design Ens Dorf



© 2020 – Alle im Ebermannsdorfer Gemeindeblatt als amtliche Veröffentlichung abgedruckten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind am Beitragsende mit  gekennzeichnet und die Rechte dafür liegen bei der Gemeinde Ebermannsdorf. Für Beiträge, die von externen Autoren und Fotografen eingesandt wurden, gilt: Autoren und Fotografen halten den Herausgeber von Rechten Dritter nach § 97 UrhG und der DSGVO frei.

Für Inserate gilt die Preisliste vom 1.1.2020. Verteilung durch Ehrenamtliche.



**LEIDER KANN DIE TURNHALLE WEGEN CORONA DEN VEREINEN AUCH WEITERHIN NICHT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN.**



## DER WEIHNACHTSGRUSS DES GEMEINDERATS

### LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

**W**eihnachten hat für viele von uns einen besonderen Stellenwert, so finden wir hoffentlich ein wenig Zeit um uns zu besinnen und im Kreis der Familie zu erholen. In diesem Jahr werden die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, die Festtage selbst sowie auch der Jahreswechsel geprägt sein von der weltweiten Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen. Auch wenn diese unser soziales und gesellschaftliches Miteinander begrenzen bzw. teilweise verhindern, wünschen wir Ihnen jetzt schon eine erholsame und schöne Weihnachtszeit. Lassen Sie uns auch in dieser schwierigen Situation das Beste daraus machen.

Wenn wir zurückblicken auf das Jahr in unserer Gemeinde, erinnern wir uns an die ersten Monate, die politisch vom Kommunalwahlkampf geprägt waren. Am 15. März gaben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Stimmen ab und haben einen neuen Bürgermeister und einen neuen Gemeinderat gewählt. Die

Zusammensetzung des Gemeinderats wurde mit vier Fraktionen neu bestimmt und damit auch die Richtung in der politischen Arbeit für die nächsten sechs Jahre vorgegeben.

Es ist viel Bewegung in unserer Gemeinde, die Umsetzung wichtiger Ziele steht vor uns. So sind einige größere Projekte, wie z.B. die Bebauung des neuen Gewerbegebiets Schafhof Ost positiv angelaufen. Das für unsere Gemeinde umfangreichste Projekt ist die Realisierung der „Neuen Mitte“. Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung haben in den kommenden Monaten wichtige, zukunftsweisende Entscheidungen für die Entwicklung unserer gesamten Gemeinde zu treffen. Und wir als gesamter Gemeinderat haben dabei noch viele politische Auseinandersetzungen vor uns. Gerade die sind aber besonders wichtig, um am Ende zu einer bestmöglichen Lösung für alle zu kommen. Dabei kann und muss es parteiübergreifend Ziel sein, für das Gemeinwohl unserer

Bürger einzustehen und jegliche Entscheidungen darauf auszurichten.

Wir rufen auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf, mitzuwirken und mit Ihren Beiträgen unsere Arbeit im Gemeinderat zu unterstützen. Der Dialog zwischen Ihnen, dem Gemeinderat und der Verwaltung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung unserer schönen Gemeinde über alle Ortsteile hinweg. Wir als Gemeinde sind zwar nur ein sehr kleiner Teil in unserem Lande, jedoch beginnt die politische Arbeit im Zusammenleben der Menschen in der Kommune.

Die größten Feste finden im kleinen Kreis statt. **Daher wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine festliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Neue Jahr 2021, alles Gute und viel Erfolg.**

GÜNTHER DENK  
IM NAMEN ALLER MITGLIEDER UND  
FRAKTIONEN DES GEMEINDERATS



CSL

Christlich-Sozial-Liberal



HELLERBRAND  
FRISEURE

09624 9222500    Bergstr. 11, Ebermannsdorf

*Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen!*



## LIEBE LESERINNEN UND LESER!



**W**arum sind manche Überschriften im Gemeindeblatt orange oder grün, und nicht alle blau?

Diese Frage wurde mir aus der Leserschaft gestellt, und ich möchte sie hier beantworten: Die andersfarbigen Überschriften kennzeichnen Beiträge von externen Autoren und Institutionen, die auch die Verantwortung dafür tragen. So sind etwa die Themen des Seniorenmosaiks im Naturpark Hirschwald in orange ausgezeichnet und alle Beiträge aus der Feder des Amtes für Ländliche Entwicklung in grün (z.B. die Befragungsergebnisse im letzten Heft).

### DSGVO – DATENSCHUTZ

Für die Zeit, wenn die Corona-Beschränkungen wieder wegfallen und in der hoffentlich wieder Sport, Kultur und Begegnung möglich sein werden, möchte

ich gerne ein wichtiges Anliegen in Zusammenhang mit der Datenschutzgrundverordnung wiederholen.

### Für Veranstalter und Fotografen:

Lassen Sie sich eine Einverständniserklärung von den auf Ihren Aufnahmen abgebildeten Personen unterschreiben oder weisen Sie sehr deutlich darauf hin, dass Sie im Rahmen des Medienprivilegs der Gemeinde für diese fotografieren.

Das ist für die gedruckte Ausgabe des Gemeindeblatts genauso wichtig wie für eine geplante Online-Version,

Genauere Hinweise dazu finden Sie im Gemeindeblatt vom März 2019, Seite 4.

### DER DANK AN SIE!

Alle Jahre wieder und in schöner Tradition folgt nun der Dank der Redakteurin an alle, die im ablaufenden Jahr 2020 dazu beigetragen haben,

- das Gemeindeblatt spannend und abwechslungsreich zu befüllen,
- den Druck zu finanzieren und
- es zu den Lesern zu bringen.

Herzlichen Dank also an alle unsere engagierten Inserenten, an Autoren und Fotografen, an die Korrektorin, an die Damen in der Verwaltung für die Abrechnung und ganz besonders an alle so zuverlässigen Austräger des Gemeindeblatts!

**Mit diesem Dank sind auch meine besten Wünsche für Sie verbunden!**

### ÜBRIGENS ...

... ist dies mein letztes Grußwort als Redakteurin an Sie, liebe Leserinnen und Leser, denn mein Mann und ich wollen unseren Lebensmittelpunkt verlegen.

Deshalb werde ich im kommenden Jahr eine\*n Nachfolger\*in einarbeiten – siehe unten! – und zum Jahresende 2021 den Stift an diese\*n weitergeben. Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen? Dann melden Sie sich – ich freue mich darauf!

Mit Blick auf die 85 Gemeindeblätter, die seit Oktober 2003 unter meiner redaktionellen Federführung entstanden sind, möchte ich mich schon jetzt bei den drei Herausgebern Albert Gruber, Josef Gilch und Erich Meidinger für ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für Ihr konstantes Interesse am Gemeindeblatt und in diesem Sinn schließe ich dieses Grußwort mit meinen besten Wünschen für Sie ab:

**Frohe Weihnachten, von Herzen alles Gute sowie viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr – bleiben Sie zuversichtlich!**

IHRE

## DIE GEMEINDE EBERMANNSDORF SUCHT

ZUR ERSTEN GEMEINDEBLATT-AUSGABE IM JAHR 2022

## EINEN FREIEN MITARBEITER (W/M/D)

für Redaktion und/oder Gestaltung des Gemeindeblatts.

Sie werden von der derzeitigen Redakteurin während der kommenden vier Ausgaben eingearbeitet.

Wenn Sie gerne an diesem Medium mitarbeiten wollen, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder via E-Mail bei Franziska Haller: 09624 / 92 03-18; [haller@ebermannsdorf.de](mailto:haller@ebermannsdorf.de);

Für Ihre Fragen steht Ihnen auch Christine Schormüller gerne zur Verfügung: 09624 / 9 11 80



## GEMEINDERAT UND VERWALTUNG

## ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

## KANAL- UND WASSERVERLEGUNG



Im April ging es in der Hauptstraße wieder los. Jetzt sind die Arbeiten abgeschlossen.



Der neue Kanal für die Erschließung von Schafhof-Ost wurde verlegt.  
Alle Bilder ©Gemeinde

## NEUE MITTE UND SCHULE



Der Ersatzweg zur Schule ist fertig.



Im August wurde die neue Garage für die Fahrräder der Schule aufgestellt.



## GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

AUS DEN SITZUNGEN VON OKTOBER BIS NOVEMBER 2020

Der Text folgt dem offiziellen Wortlaut des Beschlussbuchs. Die Beschlüsse aus **öffentlichen** Sitzungen sind mit **■** gekennzeichnet. Die bekanntgegebenen Beschlüsse aus den **nichtöffentlichen** Sitzungen werden mit einem Punkt **•** hervorgehoben.

**SITZUNG 19.10.2020:**

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist:

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.05.2020:**

- Der Gemeinderat gewährt dem Ersten Bürgermeister ab 01.05.2020 eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 500 Euro.
- Der Gemeinderat gewährt dem Ersten Bürgermeister ab 01.05.2020 eine monatliche Reisekostenentschädigung in Höhe von 300 Euro für Fahrten innerhalb des Landkreises Amberg-Weilheim-Sulzbach.
- Der Gemeinderat gewährt dem 2. Bürgermeister ab 01.05.2020 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 300 Euro.
- Der Gemeinderat gewährt dem 3. Bürgermeister ab 01.05.2020 eine monatliche Aufwandsentschädigung i. H. v. 150 Euro.

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.05.2020:**

- Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der iPads über die Firma EDUXPERT.
- Der Gemeinderat fasst Beschluss, dass der neue LKW für den Bauhof von der Fa. Widmann Mercedes-Benz incl. Ladekran der Fa. Göppl erworben wird.
- Der Gemeinderat fasst Beschluss, dass aufgrund der Corona-Pandemie Stundungen in der Gewerbesteuer bis 31.12.2020 gewährt werden. Es muss jedoch immer ein Antrag zur Stundung gestellt werden.

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.06.2020:**

- Der Gemeinderat hebt die Beschlüsse vom 07.11.2019 auf und beschließt, die Fl.Nrn. 735 und 723, Gemarkung Diebis, derzeit nicht zu veräußern.
- *Nachdem am 13.05.2020 folgender Beschluss gefasst wurde:*  
Der Gemeinderat beschließt, die mit Ausschreibung vom 29.11.2019 ausgeschriebene Stelle als Bauamtsleiter mit der Qualifikation  
Angestellte/r mit Abschluss BL II / Beamter/in in der 3. QE mit vertieften Erfahrungen im Vollzug Baurecht und Bauverwaltung  
oder  
erfolgreich abgeschlossenes Studium zur/zum Bauingenieur/in Fachrichtung allgemeines Bauingenieurwesen  
oder  
Bau- und Umweltingenieurwesen  
neu auszuschreiben.  
*wurde am 7.06.2020 dann beschlossen:*  
Der Gemeinderat beschließt, Frau Anna-Lena Braun ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt als Verwaltungsangestellte zu beschäftigen.



Der neue Radweg nach Schafhof erhielt eine LED-Beleuchtung. ©Gemeinde

#### Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung vom 29.06.2020:

- Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung mit dem Verband für ländliche Entwicklung (VLE) Regensburg über die Beteiligung der Gemeinde an den Planungsleistungen für die Vorbereitungsplanung der Umfassenden Dorferneuerung Ebermannsdorf 2 durch das Büro Landschaftsarchitektur Lösch, Amberg.

#### Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung vom 01.07.2020:

- *Nachdem in der Sitzung vom 07.11.2019 bereits beschlossen wurde:*  
Der Gemeinderat veräußert die Fl.Nr. 637/1, Gemarkung Diebis an die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – zur Erweiterung der Autobahnausfahrt A 6 Amberg-Ost. *wurde in der Sitzung vom 01.07.2020 dann der Kaufvertrag genehmigt:*  
Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des Kaufvertrages des Notars Klaus Engelhardt, Amberg, vom 14.05.2020 zwischen der Gemeinde Ebermannsdorf und der Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – und genehmigt diesen vorbehaltlos und in allen Teilen.

- ▶ Der Gemeinderat schließt mit der Spielvereinigung Ebermannsdorf ab 01.01.2020 einen schriftlichen Pachtvertrag.  
*Abstimmung: einstimmig*
- ▶ Der Gemeinderat überträgt das Eigentum an der Flutlichtanlage am Sportplatz Ebermannsdorf auf die Spielvereinigung Ebermannsdorf.  
*Abstimmung: einstimmig*
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, dass die Protokolle den Mindestinhalt nach Art. 54 Abs. 1 GO und den Sachvortrag enthalten sollen. Weitere Inhalte sind nur dann aufzunehmen, wenn sie für den Sitzungsablauf oder die Ausformulierung von Beschlüssen oder Änderung von Beschlussvorlagen maßgeblich sind.  
*Abstimmung: einstimmig*

#### Beschlussvorschlag der CSU-Fraktion:

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, dass bei der Planung von Wohnbaugebieten in der „Neuen Mitte“ anteilig Wohnflächen als sozial geförderter Wohnraum auszuweisen sind.  
*Abstimmung: 7:7 = abgelehnt – Gegenstimmen: GRe Elsner, Jäger H., Weißhaupt, Klee, Röbl, 2. Bgm. Vornlocher, Scharf*
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, keine Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Baugebiet Fl.Nr. 1595/70, Mühlricht 27“ der Gemeinde Kümmerbruck abzugeben.  
*Abstimmung: einstimmig*
- ▶ Der Gemeinderat beschließt die Bauvoranfrage der Halle Fl.Nr. 192, aufgrund der Lage im Außenbereich und keiner vorliegenden Privilegierung nach § 35 BauGB abzulehnen.  
*Abstimmung: einstimmig*
- ▶ Der Gemeinderat beschließt die Bauvoranfrage auf Neubau eines Gartenhäuschens mit zwei Geräteschuppen Fl.Nr. 192, aufgrund der Lage im Außenbereich, sowie keiner vorliegenden Privilegierung nach § 35 BauGB abzulehnen.  
*Abstimmung: einstimmig*

#### SITZUNG 16.11.2020

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist.

#### Beschlüsse aus der Sitzung vom 14.09.2020

- Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Beweissicherung an Gebäuden und Einfriedungen im Rahmen der Baumaßnahme „barrierefreie Bushaltestellen Hauptstraße“ dem Sachverständigenbüro Birzer, Sulzbach-Rosenberg.
  - Der Gemeinderat beschließt, die Bayernwerk Netz GmbH mit der Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage „Untere Zell“ (= Geh- und Radweg zwischen Schafhof-Süd und Schafhof-Ost) zu beauftragen.
  - Der Gemeinderat beschließt, die Bayernwerk Netz GmbH mit der Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage „Schafhof-Ost, BA 1“ zu beauftragen.
  - Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zum Neubau des Pumpwerks Schafhof-Ost und Sanierung des Pumpwerks Schafhof-Süd an die Fa. Wilo-EMU Anlagenbau, Roth.
- ▶ Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag vom 30.10.2020 zum Vertrag zur Nutzung kommunaler Sportanlagen vom 19.10.2020 mit der SpVgg Ebermannsdorf.  
*Abstimmung: einstimmig*
  - ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Ablösekosten für die bestehende Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Ebermannsdorf in Höhe von 2.476,60 € zu erlassen.  
*Abstimmung: einstimmig*
  - ▶ Der Gemeinderat beschließt, dass mit den Anwohnern in der Bergstraße bezüglich der parkenden Fahrzeuge am Straßenrand nochmals gesprochen wird.  
*Abstimmung: einstimmig*
  - ▶ Der Gemeinderat beschließt den Antrag auf Ausweisung der Straße „Sonnenfeld“ als verkehrsberuhigter Bereich abzulehnen.  
*Abstimmung: einstimmig*
  - ▶ Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit dem staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach für den Radweganschluss B 85 im Industriegebiet Schafhof-Ost zu.  
*Abstimmung: einstimmig*
  - ▶ Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit dem staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach zum Bau eines ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges an der B 85 (Industriegebiet Schafhof-Ost) zu.  
*Abstimmung: einstimmig*

E

## SITZUNGSTERMINE 2021:

Die Gemeinderatssitzungen im ersten Halbjahr 2021 finden zu folgenden Terminen statt:

- ▶ MONTAG, 25.01.2021
- ▶ MONTAG, 22.02.2021
- ▶ MONTAG, 22.03.2021
- ▶ MONTAG, 19.04.2021
- ▶ MONTAG, 17.05.2021
- ▶ MONTAG, 14.06.2021

Da unter Corona-Bedingungen im Berggasthof nur wenige Plätze für Zuhörer möglich sind, können Sie sich bei Interesse gerne in der Verwaltung für die jeweilige Sitzung anmelden.

E

**Änderungen vorbehalten!**

## LAUFENDE PROJEKTE

### ERSCHLISSUNG DES INDUSTRIEGEBIETS SCHAHFHOF-OST



Der Kreuzungsbereich, mit der Abbiegespur zur Auffahrt auf die B85, und die Zufahrt zu Schafhof-Ost, links sieht man die Schottertrasse für den Radweg.



Das Regen-Rückhaltebecken, das direkt am Kreuzungsbereich der Zufahrt zu B85 und zum neuen Industriegebiet Schafhof-Ost liegt.

### HOCHWASSERSCHUTZ



Der Eisenbach wird ausgebaggert, um bei Starkregen wieder Entlastung zu schaffen.

## ZUKÜNFTIGE PROJEKTE

### DIE SANIERUNG DER HAUPTSTRASSE



Der Straßenbelag der Hauptstraße wird im nächsten Jahr auf der gesamten Länge erneuert.

### BARRIEREFREIE BUSHALTESTELLE IN DER HAUPTSTRASSE



Hier entsteht eine barrierefreie Bushaltestelle. Alle Bilder ©Gemeinde

**FROHE WEIHNACHTEN**  
und die besten Wünsche fürs neue Jahr!

Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das Licht.  
*Antoine de Saint-Exupéry*

**Liebe Kunden, liebe Geschäftsfreunde,  
wir danken sehr herzlich für Ihr Vertrauen.**

**Wir wünschen Ihnen behagliche Stunden  
unter Ihrem schützenden Dach.**



Meister- und Ausbildungsbetrieb des Spenglerhandwerks

Probst Spenglerei Metallbedachungs GmbH & Co. KG  
Hohe Straße 1 • 92245 Kümmersbruck • Tel.: 09624-93322  
www.probst-spenglerei.de

## Erzweg Stub'm

*Wir bedanken uns  
bei unseren Gästen und  
wünschen für den  
Jahreswechsel alles Gute.*



**Fam. Braun, Am Amberger Weg 4,  
92263 Ebermannsdorf,  
Tel. 09624-92 24 524**



## ABSAGE DES NEUJAHRSEMPFANGS 2021

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

aufgrund der aktuellen Situation um die Corona-Pandemie möchten wir darauf hinweisen, dass der Neujahrsempfang 2021 leider nicht stattfinden kann.

Wir bedauern sehr, dass wir auch auf diese traditionelle Veranstaltung der Gemeinde verzichten müssen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis!

Bleiben Sie gesund!

## ORDNUNGSAMT

### NEUE MITTE EBERMANNSDORF

## NÖTIGE BAUMPFLEGE UND BAUMFÄLL-ARBEITEN NOCH VOR DEM WINTER ERLEDIGT!

In der Oktober-Bauausschusssitzung des Gemeinderats Ebermannsdorf, hatten sich erster Bürgermeister Erich Meidinger, seine Ausschussmitglieder und der zuständige Landschaftsarchitekt Siegfried Lösch im Areal der Neuen Mitte getroffen. Auf der Tagesordnung stand die Begutachtung der Bäume im oberen Bereich der Neuen Mitte.

Hier stehen nicht wenige Bäume, die an Grundstücke von Bürgerinnen und Bürgern aus der Jägerstraße oder Bergstraße angrenzen und über die Grenzen dieser Anwesen in die Gärten hineinragen. Man stellte fest, dass diese Bäume aus Sicherheitsgründen zum Teil eingekürzt oder entfernt werden müssen. Auch andere Bäume in diesem Bereich stellen aufgrund ihres Zustandes Gefahrenquellen dar und müssen deshalb entfernt bzw. gepflegt werden.

Maßnahmen wie die Entfernung von Totholz, Rückschnitt oder andere Arbeiten sind notwendig. Manche Bäume konnten noch nicht beurteilt werden, weil sie von Nachbarbäumen, die baldmöglichst entfernt werden sollen, umgeben sind. Diese werden jedoch zu einem späteren Zeitpunkt durch einen sachverständigen Gutachter genauer untersucht.

Alle Beteiligten waren sich ausnahmslos darüber einig, dass die besprochenen Maßnahmen dringend erforderlich und schnellstmöglich durchzuführen sind. Erfreulicherweise konnte die Verwaltung noch im November eine externe Fachfirma finden, welche die Arbeiten für die Gemeinde fachmännisch durchführte.

### WIR DANKEN!

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ausdrücklich bei den Nachbarn, die Sie uns über Ihre Grundstücke einen gefahrlosen Zugang gestatteten und so die sichere Durchführung der Arbeiten ermöglichten! 



Vom Profi werden die gefährlichen Bäume eingekürzt.  
©Gemeinde

WIR LASSEN IHRE IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN!



- Gerüstverleih • Haussanierung
- Zimmermannsleistung und -arbeiten

Hochweg 1, Ortsteil Pittersberg  
92263 Ebermannsdorf

Telefon 09621 9110848 · Telefax 09621 9110849  
Mobil 0174 6467881

**Jetzt neu:**  
**Holzfachmarkt  
und Sägewerk**

Jeden Freitag und Samstag  
Verkauf von 8 bis 17 Uhr

Mobil 0174 6467881

info@helldoerfer-holzbau.de · www.helldoerfer-holzbau.de

## RÄUMEN UND STREUEN SIND BÜRGERPFLICHTEN!

Das Ordnungsamt der Gemeinde Ebermannsdorf weist darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt ist. Der wohl am häufigsten angesprochene Punkt in dieser Verordnung ist die Schneeräumung bzw. Glatteisbehandlung.

### SCHNEE RÄUMEN

In der genannten Verordnung ist festgelegt, dass die Gehwege sowie auch die Geh- und Radwege an den Staats- und Kreisstraßen in sicherem Zustand zu erhalten sind, d.h. die Räum- und Streuarbeiten sind an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr vorzunehmen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Aufrechterhaltung der Sicherheit erforderlich ist. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, ist innerhalb geschlossener Ortschaften auf der Straße parallel zur Grundstücksgrenze ein 1 m breiter Streifen von Eis und Schnee freizuhalten.

Zeigen Sie Eigeninitiative! Helfen Sie auch Ihrem Nachbarn, der vielleicht alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen

### HAUPTVERKEHRSWEGE HABEN VORRANG

Außerdem weisen wir darauf hin, dass zuerst die Hauptverkehrswege (Gemeindeverbindungsstraßen) von Schnee und Eis befreit werden müssen, erst danach erfolgt das optionale Räumen und Streuen der Nebenstraßen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei plötzlichem Schneefall das Personal des Bauhofes nicht überall zur gleichen Zeit sein kann.

## DIE GEMEINDE BITTET UM BEACHTUNG:

### AUTOS DÜRFEN NICHT BEHINDERN!

Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge so ab, dass unsere Winterdienstfahrzeuge nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass notwendige Umkehrmöglichkeiten frei bleiben. Sonst ist ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich. Unsere Bauhofmitarbeiter werden künftig bei Nichteinhaltung den Winterdienst in diesem Bereich nicht durchführen. Wenn unsere Mitarbeiter zum Streuen ausrücken, erfolgt dies bereits ab 05.00 Uhr in der Früh, um nach Möglichkeit bis zum Beginn des Berufsverkehrs die Straßen für Sie in einen guten Zustand zu bringen. Unser Winterdienst versucht stets das beste Ergebnis zu erreichen. 



Parkender PKW behindert den Schneepflug. Bitte vermeiden Sie solche Situationen und parken Sie auf Ihrem Grundstück! ©Gemeinde

## NEUE BESCHILDERUNG DER INDUSTRIEGEBIETE SCHAFHOF

Bereits im Jahr 2014 beschloss der Gemeinderat Ebermannsdorf aufgrund von Verwechslungs- und Anlieferungsproblemen, die bestehenden Industriegebiete Schafhof I und II, in IG Schafhof-Süd und IG Schafhof-West umzubenennen.

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits Planungen zu dem dritten Industriegebiet Schafhof-Ost im Gange. Die Fertigstellung lag jedoch noch in ferner Zukunft. Aus diesem Grund war es damals nicht sinnvoll, die Beschilderung entlang der Straßen AS 23, B 85, A 6 und der ST 2151 in Angriff zu nehmen.

Die Arbeiten am neuen Industriegebiet Schafhof-Ost laufen aktuell auf Hochtouren, sodass die Neubeschilderung nun in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach und der Verkehrsbehörde des Landratsamts Amberg-Sulzbach in Auftrag gegeben werden konnte. Hierzu werden die bestehenden Schilder durch eine Art Aufsatz ergänzt bzw. müssen wegen Platzmangel auf dem Schild durch ein komplett neues Schild ersetzt werden. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig, diese notwendige Maßnahme zu einem Angebotspreis von rund 48.000 Euro durchführen zu lassen. Der Großteil der Arbeiten wird noch 2020 erfolgen und im Frühjahr 2021 wird das Gesamtprojekt abgeschlossen.

Erster Bürgermeister Erich Meidinger zeigte sich mit der problemlosen Durchführung und der reibungslosen Zusammenarbeit und Abstimmung mit den zuständigen Stellen, Staatliches



Die Beschilderung für die Industriegebiete Schafhof-Süd, -Ost und -West wird erneuert. ©Gemeinde

Bauamt Amberg-Sulzbach und Verkehrsbehörde des Landratsamts, sehr zufrieden und hofft, die Anlieferungsprobleme in den Industriegebieten mit der Neubeschilderung für die Zukunft aus der Welt geschafft zu haben. 

## UMWELT- UND NATURSCHUTZ

### ÖKOLOGISCHE AUSGLEICHSFLÄCHEN: AUFGABE UND WIRKUNG

**E**in Haufen Wurzelstöcke und Baumstümpfe irgendwo in der Landschaft – was soll das? Am Beispiel des Pittersberger Mobilfunkmastens und des Wurzelstockhaufens an seinem Fundament soll diese Frage im Folgenden beantwortet werden.

Seit 2010 ist es gesetzlich festgelegt, dass bei Baumaßnahmen, die Eingriffe in die Natur mit sich bringen (zum Beispiel Straßen, Gewerbegebiete, städtebauliche Maßnahmen), die Belange des Naturschutzes berücksichtigt werden müssen. Das schreibt das Bundesnaturschutzgesetz vor.

#### AUSGLEICHEN UND DAUERHAFT ERHALTEN

Als Berücksichtigung gelten sogenannte Ausgleichsflächen, die oft als Biotope angelegt werden: Sie sollen der Flora und Fauna vor Ort etwas Gutes tun. Im Klartext heißt das, dass auf diesen Flächen landschaftspflegerische und der Natur dienliche Maßnahmen durchgeführt werden, um ihre ökologische Qualität deutlich zu steigern. Sie sollen die Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft ausgleichen und sind durch die Gemeinde dauerhaft zu sichern und zu erhalten.

Als letztes Jahr der Funkmast Pittersberg an der B85 errichtet wurde, war die Telekom also verpflichtet, für die versiegelte Fläche des Fundaments und vor allem für den befestigten Zufahrtsweg einen Ausgleich zu schaffen – in Form einer Sträucheranpflanzung. Das Staatliche Bauamt legte dann noch einen Wurzelstockhaufen dazu, als Ausgleich für die Verbreiterung der B85.

#### TOTHOLZ FÜR LEBENDIGE VIelfALT

Diese Wurzelstöcke stammen, wie auch weitere entlang der B85 zwischen Schafhof und Pittersberg, von den Rodungsarbeiten für den Ausbau der Bundesstraße. Sie sind nun Totholz – und somit besonders wertvoll für unsere Flora und Fauna: Sie halten zum einen ein umfangreiches Nahrungsangebot für Käfer, Kleintiere, Pilze und zersetzende Organismen bereit – dadurch entsteht ihrerseits eine attraktive Nahrungskette. Zum anderen dienen sie als Nistplätze für eine Vielzahl von Insekten und Kleinlebewesen. Sie bieten Unterschlupf und Winterquartier, Schattenplätze und Trockenräume für Igel, Schnecken, Mäuse, Eidechsen und viele mehr – also ein perfekter Platz für Tier- und Pflanzenschutz.



Wurzelstöcke, aufgehäuft am Funkmast bei Pittersberg: Der Mast verbessert den Mobilfunkempfang deutlich und seine Errichtung sowie die Zufahrt wurden naturschutzrechtlich ausgeglichen. ©Michael Götz

An anderen Stellen im Gemeindegebiet sind weitere, ökologisch ausgerichtete Ausgleichsflächen entstanden:

- bei Au: eine große Streuobstwiese in Kombination mit einer Blühwiese für den städtebaulichen Eingriff „Neue Mitte“
- bei Diebis: Steinaufschüttungen und Wurzelhaufen für die Maßnahme „Ausbau der B85“
- beim Köhlerplatz: weitere Blühwiesen

Sie alle dienen dem Artenschutz für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt und dem Erhalt der Artenvielfalt.

#### KEINE GRÜNGUT-DEPONIE!

Gerade deshalb ist es äußerst wichtig, **keine** Gartenabfälle oder Grünschnitt an solche Stellen dazulegen. Das ist sogar strengstens verboten! Denn sie zerstören ein eingespieltes, aber zerbrechliches ökologisches Gleichgewicht und bergen die Gefahr, gebietsfremde Pflanzen (sogenannte Neophyten) in die freie Natur auszubringen. Solches Handeln wird strafrechtlich verfolgt, weil es das Bundesnaturschutzgesetz verbietet und weil es illegale Abfallbeseitigung wäre. Übrigens kümmert sich nicht nur die Gemeinde darum, sondern auch die Naturschutzbehörde kontrolliert diese Ausgleichsflächen regelmäßig und ahndet Verstöße. ■

MICHAEL GÖTZ & CHRISTINE SCHORMÜLLER



**Jana Michel**  
Rechtsanwältin

*Rechtsanwältin*

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Familienrecht/Scheidungen

**Arbeitsrecht**  
Mietrecht

Vilstalstr. 301 b ♦ 92245 Theuern  
Tel.: +49 (0)9624 / 489 183 ♦ Fax: +49 (0)9624 / 489 185  
info@rechtsanwaeltin-michel.de ♦ www.rechtsanwaeltin-michel.de

## ÖFFENTLICHES GEDENKEN

### STILL UND EINDRINGLICH: DER VOLKSTRAUERTAG 2020



Stilles Gedenken ohne Öffentlichkeit am Volkstrauertag: In Ebermannsdorf wurde von der Feuerwehr die Ehrenwache am Kriegerdenkmal gestellt und im Auftrag der Gemeinde ein Kranz niedergelegt, v. l.: Pfarrer Herbert Grosser, 1. Kom. Roland Kolbeck, 1. Vors. Stephan Mandl, und die drei Bürgermeister.

In unserer Gemeinde wurde der Volkstrauertag mit einem Gottesdienst und mit einer stillen Kranzniederlegung im kleinsten Kreis begangen. Das hatten die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie erfordert.

Pfarrer Herbert Grosser begrüßte in der Bruder-Konrad-Kirche die Gottesdienstbesucher und die Vertreter der Gemeinde und der Feuerwehr Ebermannsdorf. Seine Predigt stand unter dem Thema „Erinnerung ist das Geheimnis der Erlösung“, ein Zitat aus der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem.

Die Erinnerung an Millionen Kriegstote der vergangenen Jahrzehnte, verbunden mit dem respektvollen Gedenken an die Soldaten im I. und II. Weltkrieg und an alle Opfer der nationalsozialistischen Vernichtungsmaschinerie sowie die Trauer über die Toten von Terror und Gewalt unserer Tage standen im Mittelpunkt der Ansprache von erstem Bürgermeister Erich Meidinger. Der Volkstrauertag solle im Gedenken an die Geschehnisse der Vergangenheit dazu genutzt werden, uns des derzeitigen Friedens in unserem Land bewusst zu werden.

#### AUS DER ANSPRACHE DES BÜRGERMEISTERS

*„Wir alle zeigen heute unseren Respekt gegenüber unseren Gefallenen der beiden Weltkriege und wollen bewusst innehalten und der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken.*

*Wir denken an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.*

*Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehört haben oder einer anderen Rasse zugeordnet wurden.*

*Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen die Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.*

*Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege in den letzten Jahrzehnten und in unseren Tagen, um die Opfer von*



In Pittersberg trafen sich, ebenfalls ohne weitere Beteiligte, die Feuerwehr mit (v.l.) 1. Vors. Richard Scharf und 1. Kom. Hubert Huger, sowie 2. Bgm. Johann Vornlocher, 1. Bgm. Erich Meidinger, 3. Bgm. Reinhard Jäger und Pfarrer Grosser. Beide Bilder ©Michael Götz

*Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten, die im Ausland ihr Leben verloren haben.*

*Und wir bekennen uns alle klar zum Frieden.*

*Unsere Gefallenen und Verunglückten mahnen uns deshalb immer wieder, uns daran zu erinnern, dass der Friede ein extrem hohes Gut ist. Noch nie in der Geschichte unserer Heimat herrschte so lange Frieden wie heute. So soll es auch bleiben.*

*Versuchen wir, unseren inneren Frieden zu bewahren – und tun wir alles dafür, den Frieden nach außen zu sichern.“*

Abschließend bat der Bürgermeister alle Bürgerinnen und Bürger, das Kriegerdenkmal im Verlauf des Tages zu besuchen und dort als Zeichen der Verbundenheit in stillem und ehrendem Gedenken innezuhalten.

#### STILLES GEDENKEN AN DEN KRIEGERDENKMALEN

Nach dem Gottesdienst fanden sich die drei Bürgermeister Erich Meidinger, Johann Vornlocher und Reinhard Jäger zusammen mit der Feuerwehrabordnung am Kriegerdenkmal im Friedhof ein und gedachten der Toten mit einem Kranz und im gemeinsamen Gebet. Pfarrer Grosser betonte hier vor Ort, dass jeder Kriegstote auf dem Denkmal mit seinem unverwechselbaren Namen verewigt sei und man ihn auch in Zukunft in Ehren halten werde. Vertreter des VdK-Ortsverbands Theuern-Ebermannsdorf hatten bereits vorher einen Kranz niedergelegt.

In Pittersberg fanden sich die Bürgermeister zusammen mit der Pittersberger Feuerwehr und dem Pfarrer ebenfalls beim Kriegerdenkmal ein. Auch hier wurde die Gedenkzeremonie schlicht und still durchgeführt, und das Mahnmal mit einem Kranz geschmückt, als stummer Mahner für den Frieden. 

MICHAEL GÖTZ & CHRISTINE SCHORMÜLLER

## KINDER, FAMILIEN UND SENIOREN

### LERNEN AN DER FRISCHEN LUFT

Die GRUNDSCHULE EBERMANNSDORF NUTZT KÜNFTIG EIN „WALDKLASSENZIMMER“

**S**teigende Infektionszahlen im Landkreis Amberg-Weizsach, erhöhte Aerosolkonzentration in geschlossenen Räumen und dennoch Unterricht bei voller Klassenstärke im engen Klassenzimmer? Die Alternative für die Ebermannsdorfer Grundschüler und ihre Lehrkräfte lautet: Raus an die frische Luft so oft es geht!

Darunter ist allerdings nicht zu verstehen, dass vermehrt Ausflüge stattfinden oder das Schulgebäude zum Toben und Spielen verlassen wird. Vielmehr wollen Schulleitung und Lehrerkollegium künftig kompetenzorientierten, lehrplangerechten Unterricht im Freien stattfinden lassen.

#### GESUCHT UND GEFUNDEN: DER PASSENDE STANDORT

Der Wunsch nach einem „Klassenzimmer im Wald“, das den Schulkindern als fester außerschulischer Lernort dient, stieß bei Bürgermeister Erich Meidinger auf offene Ohren. Gemeinsam bemühte man sich, ein Waldgrundstück zu finden, das alle gewünschten Kriterien erfüllt: Fußläufige Erreichbarkeit in maximal 20 Minuten, Pflanzenvielfalt, Anfahrmöglichkeit für Rettungsfahrzeuge – und dies alles möglichst nicht zu nah an der Autobahn. Im Privatwald von Hubertus von Eyb am Luxemburger Weg fand sich ein Bereich, der sowohl die Lehrkräfte als auch die Schul Kinder überzeugte.

#### FACHLEUTE VOR ORT

Um Gefahren im künftigen „Waldklassenzimmer“ von vorne herein zu minimieren und alle gültigen Sicherheitsvorschriften im Blick zu behalten, trafen sich auf Einladung der Rektorin Bürgermeister Erich Meidinger, Schulamtsdirektorin Beatrix Hilburger und die Landratsamt-Juristin Andrea Herrmann mit dem Waldbesitzer Hubertus von Eyb zu einer Besprechung. Als Referenten konnten Adrian Rauschenbach von der kommunalen Unfallversicherung Bayern sowie Simon Tangerding, der Landesgeschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SWD) Bayern, gewonnen werden. Nach einer gemeinsamen Ortsbesichtigung erklärte Adrian Rauschenbach bis ins kleinste Detail die präventive Gefährdungsbeurteilung. Seine Erfahrung mit Waldkindergärten zeigt, dass im Wald sogar weniger Unfälle passieren als in geschlossenen Räumen.

Simon Tangerding, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Waldpädagogik, der an Forschungsprojekten zum „Draußenlernen“ u.a. zwischen der TU München und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg beteiligt ist, koordiniert und organisiert in ganz Bayern die Einrichtung von Schulwäldern und konnte deshalb wesentliche Praxistipps beisteuern. Besonders interessant waren seine wissenschaftlich belegten Studien zu den Vorteilen des Lernens an der frischen Luft in Zeiten der Corona-Pandemie.



Die Fachleute bei der Ortsbegehung zum Waldklassenzimmer, v.l.: Susanne Michalok, Erich Meidinger, Nina Heldmann und Adrian Rauschenbach von der kommunalen Unfallversicherung Bayern, Beatrix Hilburger (Schulamtsdirektorin), Heidrun Leitz, Andrea Herrmann (Juristin am Landratsamt Amberg-Weizsach), Hubertus von Eyb als Waldbesitzer, Simon Tangerding (Geschäftsführer Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bayern) und Ulrike Erlbacher.

©Christine Wendl

#### LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Bitte wundern Sie sich also nicht, wenn künftig wöchentlich ganze Schulklassen in den Wald marschieren.

Folgender Hinweis wird auf die Anwesenheit der Kinder aufmerksam machen:

#### LIEBE SPAZIERGÄNGER,

heute lernen die Ebermannsdorfer Grundschüler im „Waldklassenzimmer“.

Bitte achten Sie auf Ihre freilaufenden Hunde.  
Vielen Dank!

HEIDRUN LEITZ, REKTORIN

### Irene Flierl

Praxis für Ergotherapie  
Systemische Familien- und  
Paarberatung

*Vielen Dank*

*allen meinen Klienten, dass Sie mir auch in diesem  
Jahr Ihr Vertrauen geschenkt haben! Ich wünsche  
Ihnen alles Gute und viel Gesundheit für 2021!*



Theuerner Str. 9a ♦ 92263 Ebermannsdorf  
Tel: 09624/ 93 385 ♦ Fax: 09624/ 28 41 ♦ [www.ergopertutti.de](http://www.ergopertutti.de)

cs

## ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2021/2022

### ANMELDUNG IM KINDERGARTEN SONNENSCHN

Im Zeitraum vom **13. bis 29. Januar 2021** können Sie Ihr Kind im Kindergarten mit Kinderkrippe für das Kindergartenjahr ab September 2021 **anmelden**.

Hierfür können Sie ab sofort einen Anmelde-termin mit der Leitung Marina Hildebrand unter der 09624/1719 vereinbaren.

Bitte denken Sie beim Termin im Januar an den Impfpass und das gelbe U-Heft. Vielen Dank.

MARINA HILDEBRAND



KINDERGARTEN  
SONNENSCHN  
EBERMANNSDORF  
SPIELEN, WACHSEN, ERFORSCHEN

DAS SONNENSCHNTEAM FREUT SICH AUF VIELE  
NEUE SONNENSCHNINKINDER MIT IHREN ELTERN!

## DER ELTERNBEIRAT DES KINDERGARTENS IM JAHR 2020/2021



**H**allo,  
wir sind der neu gewählte Elternbeirat vom Kindergarten Sonnenschein im Kindergartenjahr 2020/2021!

Vorsitzende Daniela Niedermeier, 2. Vorsitzende Verena Herrmann, Kassier Sandra Kraus, Schriftführerin Doris Eiletz, Beisitzer: Matthias Sturm, Christina Denk, Maria Becker, Carina Hammer und Andrea Preischl.

Auch wenn wir uns in der momentanen Zeit nicht nah sein können, sind wir gerne für die Anliegen aller Eltern da! ■

DER ELTERNBEIRAT  
SONNENSCHN

V.l.: Andrea Preischl, Daniela Niedermeier, Verena Herrmann, Sandra Kraus, Carina Hammer, Doris Eiletz, Maria Becker, Matthias Sturm, Christine Denk  
©Kindergarten



*Widenbauers  
Nähkästchen  
schnell und professionell*

92263 Ebermannsdorf  
Theuerner Str. 8  
Tel. 09624. 2556

- ↳ Damenkleider
- ↳ Trachten u. Vereinskleider
- ↳ Gardinen
- ↳ Änderungen



**Johanniter-  
Weihnachtstrucker**

Jedes Päckchen ein Zeichen der Hoffnung

**Service-Telefon 0800 33 111 66**  
(kostenfrei aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

Sammelstellen finden  
Sie unter:  
[www.johanniter.de/  
weihnachtstrucker](http://www.johanniter.de/weihnachtstrucker)

 **JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

## HELFER\*IN WERDEN IM SENIORENMOSAIK

### SIE MÖCHTEN ÄLTEREN UND OFTMALS ALLEINSTEHENDEN MENSCHEN HELFEN?

**A**ls Verantwortliche für das Seniorenmosaik im Naturpark Hirschwald suche ich interessierte Mitbürger\*innen, die sich gerne mit Freude sozial engagieren möchten, eine sinnvolle Tätigkeit suchen und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen wollen.

Durch Ihr Engagement werden Sie zu einem Mosaikstein, welcher das soziale Netzwerk zur Unterstützung unserer älteren Mitmenschen für das „Alt werden zu Hause“ ergänzt.

Bedürftigen älteren Mitmenschen ermöglichen Sie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und den pflegenden Angehörigen bieten Sie dadurch Entlastung.

### WIE SIEHT DIESE HILFE AUS?

Eine ehrenamtliche HelferIn oder ein ehrenamtlicher Helfer besucht eine pflegebedürftige Person in ihrer eigenen Wohnung und betreut diese, in Absprache, stundenweise vor Ort.

### MÖGLICHE TÄTIGKEITEN IN DER BETREUUNG KÖNNEN SEIN:

Gespräche, Vorlesen, Gesellschaft leisten, Gesellschaftsspiele, kleine Hilfen im Haushalt, Begleitdienste z.B. bei Behördenanlässen, Gottesdienst oder Arztbesuchen, Unterstützung beim Einkaufen, Spazieren gehen ...

### UNSERE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE EHRENAMTLICHE HILFE:

Das Seniorenmosaik unterstützt Sie bei Ihrem Engagement! Vor dem ersten Einsatz erhalten Sie eine Schulung. Diese umfasst 40 Unterrichtseinheiten. Das Seniorenmosaik bietet Ihnen auch regelmäßige Fortbildungen und Erfahrungsaustausch mit dem Helferteam, sowie eine kontinuierliche Betreuung durch die Fachkraft.

Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und die Erstattung Ihrer Fahrkosten. Wichtig ist dabei auch, dass wir Ihnen während Ihres ehrenamtlichen Einsatzes einen kostenfreien Versicherungsschutz bieten.

Vor allem aber erhalten Sie Dank und Anerkennung!

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bitte!

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. ■

### BARBARA HERNES

SENIORENMOSAIK IM NATURPARK HIRSCHWALD E.V

Schulstr. 37, 92245 Kümmerbruck

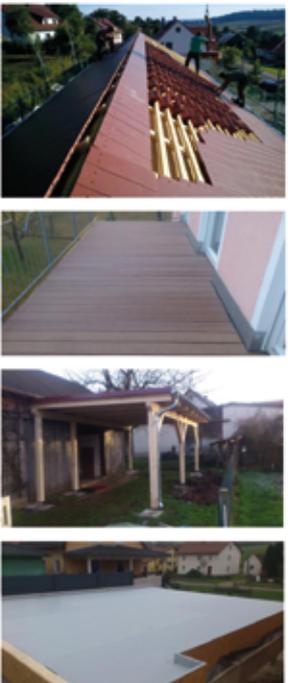
Tel.: 09621 70843; E-Mail: [info@seniorenmosaik.de](mailto:info@seniorenmosaik.de)

DACHDECKEREI

# DANIEL SCHARF

MEISTERBETRIEB

**Alles und mehr rund um Ihr Dach!**



Herzlichen Dank  
für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen  
Ihnen frohe  
Weihnachten und  
alles Gute für  
2021!

**Daniel Scharf**  
Dachdeckermeister

Frauenlohe 1  
92263 Ebermannsdorf

Mobil 0151 52456493  
Telefon 09438 8569974  
Fax 09438 4341  
Email [info@dach-scharf.de](mailto:info@dach-scharf.de)



**Alois Auer**  
GmbH & Co KG  
Schlosserei  
Stahlbau

Untere Zell 13 ▲ 92263 Ebermannsdorf  
T: (09438) 941 15 0 ▲ F: (09438) 941 15 29  
[info@auer-amberg.de](mailto:info@auer-amberg.de) ▲ [www.auer-amberg.de](http://www.auer-amberg.de)



Ich bedanke mich bei allen meinen Kunden für ihre Treue und wünsche **für 2021 alles Gute!** Ich freue mich, Sie auch weiterhin in Ihrem Zuhause mit meinen Behandlungen verwöhnen zu können!

Ihre Petra Sellner

St.-Ulrich-Straße 31, 92269 Fensterbach, Dürnsricht  
Tel: 09438/94 29 47

## HEIMATPFLEGE

## RENOVIERUNG ST. NIKOLAUS PITTERSBERG

Im Oktober begannen in Pittersberg die Arbeiten zur Außenrenovierung der Nikolauskirche. Die letzte umfangreiche Gebäudesanierung außen von 1986 liegt bereits stattliche 34 Jahre zurück. Die vorgelegte Entwurfsplanung für die anstehenden Arbeiten genehmigte die Bischöfliche Finanzkammer der Diözese Regensburg im November 2019.

## ARBEITEN AN DEN FUNDAMENTEN

Vergangenes Jahr führten die von der Kirchenverwaltung Pittersberg beauftragten Architektur- und Gutachterbüros und verschiedene Handwerksbetriebe umfangreiche Untersuchungen an Mauerwerk, Putz, Dachstuhl und Kirchturm durch, um den Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu ermitteln. Kirchenpfleger Josef Schlegel lächelt: „Da hat da und dort der Zahn der Zeit genagt!“ Bei den jetzigen Arbeiten gilt es vor allem, die von unten aufsteigende Feuchtigkeit im historischen Bruchsteinmauerwerk zu vermindern. Die Firma Weigert aus Hohenburg öffnete das Erdreich an den Fundamenten der Kirche. Anschließend verlegt die Baufirma neue Drainageleitungen in einer Kiespackung. In der Instand zu setzenden Ablaufleitung zum gemeindlichen Mischwasserkanal entsteht ein neuer Übergabeschacht, um spätere Wartungen zu ermöglichen. Die Fundamente werden saniert und stabilisiert sowie ein Entfeuchtungsgraben angelegt mit dem Ziel, die Feuchtigkeit im Mauerwerk zu vermindern. „Langfristig werden so die Schimmelflecken innen am Putz weniger!“ meint Gerhard Büchold, Mitglied der Kirchenverwaltung.



Die freigelegten und sanierten Fundamente auf der Rückseite der Kirche

## SICHERHEIT GEHT VOR

„Mit Gottes Segen werden wir die Maßnahmen zu einem guten Ende bringen“ ist Pfarrer Herbert Grosser schon von Berufs wegen überzeugt. Damit während der Bauarbeiten unter den Gläubigen tatsächlich keine Unfälle passieren, sperrt ein Bauzaun das Baufeld ab. Grundsätzlich bleiben die Einschränkungen für die Kirchen- und Friedhofsbesucher aber moderat und die Eingänge zum Kirchenschiff und zur Sakristei sind bis auf einzelne Tage zugänglich. „Das war uns in der Planung besonders wichtig!“ erklärt Johann Beer, ebenfalls in der Kirchenverwaltung tätig. Lediglich die angrenzende Gräberreihe auf der Ostseite des Turms war aufgrund der Fundamentgrabungen für einige Wochen nur eingeschränkt zugänglich.



Die Nikolauskirche in Pittersberg – beide Bilder ©Christian Götz

## AUSBLICK AUFS FRÜHJAHR

Das beauftragte Architekturbüro Hedrich aus Sulzbach-Rosenberg erstellt derzeit parallel die Ausschreibungsunterlagen für die im Frühjahr 2021 folgenden Arbeiten. Dann werden am Dachstuhl morsche Balken ausgewechselt und die Putzfassade unten bis auf zwei Meter Höhe erneuert. Abschließend folgen die Sanierung vorhandener Risse auf der verbleibenden Fläche oberhalb und ein neuer Anstrich des Kirchenschiffs.

## DER GROSSE BROCKEN BRAUCHT AUCH SPENDEN!

Das Bistum wird sich zur Hälfte an den förderfähigen Kosten beteiligen. Auch die Gemeinde Ebermannsdorf hat bereits finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt. „Dieser Beitrag von Dritten hilft uns immens weiter und ermöglicht überhaupt erst ein solches Projekt!“ betont Christian Götz von der Kirchenverwaltung. Denn alles was ansonsten übrigbleibt, ist von der Kirchenstiftung Pittersberg selbst zu schultern.

Deshalb werden auch private Spenden dankbar angenommen!

**Kirchenstiftung Pittersberg,**

**Spendenkonto:**

**IBAN: DE30 7509 0300 0401 1364 88**

## NEUER STANDORT FÜRS KRIEGERDENKMAL

Um die Fundamentarbeiten durchführen zu können, muss das Kriegerdenkmal an seiner jetzigen Stelle abgebaut werden. Kirchenverwaltung und Gemeinde Ebermannsdorf beschlossen gemeinsam, das Denkmal anschließend zentral vor dem Friedhof wieder aufzubauen. So kommt es erheblich besser zur Geltung und es behindert nicht zukünftige Bauarbeiten an der Kirche. Das Kriegerdenkmal gehört der Gemeinde Ebermannsdorf und der Gemeinderat hat außerdem beschlossen, im Zuge der Verlegung Rückwand und Grünanlagen des Denkmals neu zu gestalten.

## ERST AUSSEN, DANN INNEN

Neben der Außenrenovierung bereiten die Kirchenverwaltung Pittersberg und Architekt Hedrich die Entwurfsplanung für die Innenrenovierung vor. Immerhin 22 Jahre sind auch dort seit der letzten Instandsetzung 1998 vergangen. Voraussichtlich 2021 sollen die Unterlagen beim Bistum in Regensburg zur Genehmigung vorgelegt und alle Bauarbeiten 2023 abgeschlossen werden.

Die Kirchenverwaltung Pittersberg wird auch zukünftig regelmäßig über den Baufortschritt berichten. ■

CHRISTIAN GÖTZ

## LIEBE MITGLIEDER DER SPVGG EBERMANNSDORF,

Weihnachten 2020 wird was Besonderes!

Das nun zu Ende gehende Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten und tut es weiterhin. Viele direkte Begegnungen im Vereinsleben und auch im Privatbereich haben nicht wie gewohnt stattfinden können.

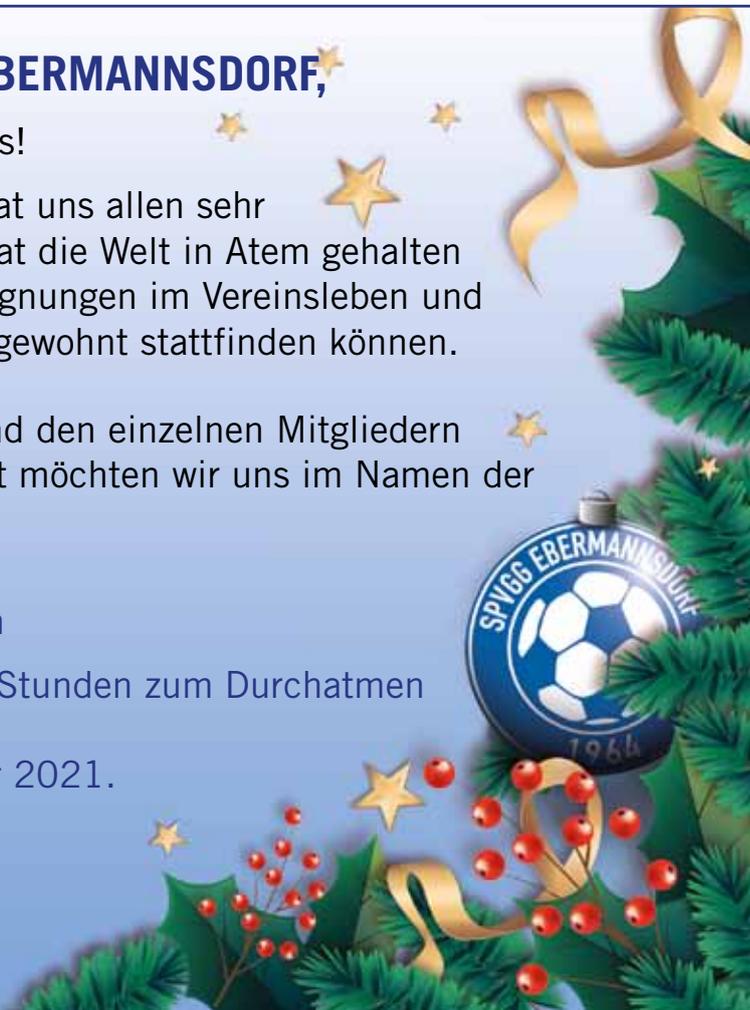
Für den Zusammenhalt aller Sparten und den einzelnen Mitgliedern untereinander in dieser schwierigen Zeit möchten wir uns im Namen der Vorstandschaft herzlichst bedanken.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern

ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden zum Durchatmen und Zurücklehnen,  
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

HERZLICHE GRÜSSE, BLEIBT GESUND UND HALTET DURCH!

**EURE VORSTANDSCHAFT DER  
SPVGG EBERMANNSDORF**



# METZGEREI

Liebe Kunden!  
Wir bedanken uns herzlich für  
Ihr Vertrauen und wünschen  
Ihnen allen ein frohes Fest!

Maria Viehbeck

Lerchenstraße 20, Ebermannsdorf  
Telefon 09624 /47 49 161

Öffnungszeiten: Di bis Fr, vormittags: 7 bis 12.30 Uhr  
Di und Fr, nachmittags: 14.30 bis 18 Uhr  
Sa: 7.30 bis 12 Uhr  
montags geschlossen

Nasse Wände?  
Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik Maiwald  
☎ 09438 - 94 333 85  
[www.isotec.de/maiwald](http://www.isotec.de/maiwald)

ISOtec®

Wir machen Ihr Haus trocken

Eine stimmungsvolle stade Zeit  
und schöne Festtage zum  
Jahreswechsel wünscht Ihnen

Blüten Stil

Inh. A. Flierl Floristik

Vilstalstraße 76 • 92245 Haselmühl • 09621 / 76 01 23  
Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag: 9 bis 18 Uhr • Samstag: 9 bis 12 Uhr



# Wir sagen Danke ...



# 2020 - 2021

## ... für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins neue Jahr.

**Blieben Sie gesund!**



**IHRE AUFMERKSAMKEIT HILFT UNS WEITER:**

BITTE MELDEN SIE SCHÄDEN UND MÄNGEL AN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN!

Die Gemeinde Ebermannsdorf möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern eine lebens- und liebenswerte Gemeinde bieten! Leider können auch Bauhof und Verwaltung die Augen nicht immer überall haben – und Mängel oder Schäden werden manchmal nicht sofort entdeckt.

Hier brauchen wir Ihre Hilfe: Wenn Sie eine ausgefallene Straßenlaterne sehen, ein Schlagloch oder ein kaputtes Spielgerät auf einem unserer Spielplätze: Informieren Sie uns!

**Wie? – Einfach diesen Meldezettel ausfüllen und:**

im Rathaus abgeben	per Fax senden an <b>09624 / 92 03-25</b>
via E-Mail an <a href="mailto:gemeinde@ebermannsdorf.de">gemeinde@ebermannsdorf.de</a>	telefonisch – falls es eilig ist: <b>09624 / 92 03-0</b>

**SCHADENSORT – bitte ankreuzen!**

ARLING	AU	BREITENBRUNN	DIEBIS	EBERMANNSDORF	FRAUENLOHE
GLEICHERÖD	HERFLUCHT	IPFLHEIM	NIEDERARLING	PITTERSBERG	SCHAFHOF
<b>STRASSE UND HAUSNUMMER:</b>					

**FOLGENDER SCHADEN WURDE FESTGESTELLT:**

- Verkehrszeichen/Straßenschild beschädigt/fehlt
- Straßenbeleuchtung ist ausgefallen, bitte Laternenummer angeben: \_\_\_\_\_
- Fußweg schadhaft
- Fahrbahn schadhaft (Schlagloch etc.)
- Starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel schadhaft
- Wasserrohrbruch
- Undichter Hydrant oder Schieber
- Wilde Müllkippe
- Kinderspielplatz verschmutzt
- Spielgerät defekt
- Sturmschaden an Bäumen
- Überhängende Äste – überwachsende Hecke
- Straßeneinsicht ist versperrt

**ANREGUNGEN UND HINWEISE**


---



---



---

**ABSENDER:**


---

FÜR RÜCKFRAGEN BITTE IHRE TELEFONNUMMER:

TEL.: \_\_\_\_\_

DATUM: \_\_\_\_\_

**Wir werden Ihre Meldung aufnehmen und entsprechend abarbeiten.**

**Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Aufmerksamkeit und Mithilfe!**

Ihre Gemeindeverwaltung

